



MusikWerkStatt

26 . 02. 2015

für Erst- und Zweitklässler
an der Grundschule Egenhausen

Zwischenbericht (nach dem ersten Schulhalbjahr)

Seit diesem Schuljahr wird die Kooperation der Grundschule Egenhausen mit dem Musikverein Egenhausen um einen weiteren Baustein erweitert.

Bisher gab es schon seit einigen Jahren die sogenannte Bläserklasse bzw. Bläsergruppen, in denen Grundschüler in der Schule von Musiklehrer Viktor Straub an unterschiedlichsten Blasinstrumenten ausgebildet werden.

Auf Initiative des Musikvereins wurde nun in Zusammenarbeit mit der Musikschule Altensteig die sogenannte MusikWerkStatt an der Grundschule eingerichtet.

Es geht dabei um eine musikalische Grundausbildung, innerhalb der Schüler der Klassenstufe 1 und 2 (derzeit 40 Schüler) in den folgenden Bereichen von einem Musiklehrer unterrichtet werden:

Singen und Sprechen - Elementares Instrumentalspiel - Musikhören
Bewegung und Tanz - Musiklehre - Instrumenteninformation

Ablauf: 2 Unterrichtsstunden wöchentlich (38 Schulwochen)
freitags 08.20 – 09.05 Uhr Schüler der Klassenstufe 2
09.20 – 10.05 Uhr Schüler der Klassenstufe 1

Lehrer: Herr Christian Platschko , Musikschule Altensteig
(der jeweilige Klassenlehrer ist mit dabei)

Unterrichtsort: Grundschule Egenhausen , „Musikzimmer“

Finanzierung: Kosten von 3.600,- € werden vom Musikverein übernommen

Grundgedanken: Aufbau auf dem SBS-Projekt aus dem Kindergarten, das ja eigentlich auch für die Grundschulen vorgesehen war, aber dann wieder gestrichen wurde.

Das Fach „Musik“ gibt es im derzeit für die Grundschulen gültigen Lehrplan nicht, es ist im Fächerverbund MNK integriert, hat dadurch einen verringerten Stellenwert

Im neuen Bildungsplan, der ab dem Schuljahr 2016/17 gilt, wird das Fach „Musik“ wieder als eigenständiges Fach geführt.

Wir als Schule haben entschieden, dies schon vorab zu tun, was schulrechtlich zulässig ist

Es gibt somit einen einstündigen Musikunterricht, der von einem an die Schule geholten Experten abgehalten wird.

Der Musikunterricht ist Teil des MNK-Unterrichtes und ist im Deputat des jeweiligen Klassenlehrers enthalten. Die Klassenlehrer begleiten den Unterricht.

Die fachliche Verantwortung obliegt dem Musiklehrer, der ist auch gegenüber dem MV Egenhausen, aber auch der Schule verantwortlich.

Resümee aus Sicht der Schule:

- Das gesamte Projekt wird von allen Beteiligten sehr positiv gesehen
- Den Schülern macht der Musikunterricht viel Freude und Spaß
- Herr Platschko macht einen motivierenden Unterricht und kann seine musikalischen und stimmlichen Fähigkeiten gut einbringen
- Die Begleitung der jeweiligen Klassenlehrer ist sinnvoll und (von der Disziplin her) gewünscht, notwendig und auch sinnvoll
- Grundschullehrer und Musiklehrer profitieren gegenseitig vom Fachunterricht
- Ergebnisse des Unterrichtes wurden eindrucksvoll vor den Weihnachtsferien der Schulgemeinschaft (Eltern, Lehrer, Schüler) präsentiert:
Liedbeitrag + Stück mit BoomWhackers

- **Das Engagement des Musikvereins Egenhausen ist enorm**
 - ❖ **finanzielles Engagement (komplette Kostenübernahme)**
 - ❖ **personelles Engagement: Die Verantwortlichen des MV sind immer wieder vor Ort, um sich einzubringen**
 - ❖ **Besprechungen mit den Beteiligten (Schule, Musikschule Altensteig, MV Egenhausen)**
 - ❖ **Die MusikWerkStatt, d. h. das Klassenzimmer, in dem der Unterricht stattfindet, wurde ansprechend eingerichtet, und zwar mit einem Schlagzeug, mehreren Blasinstrumenten, Becken, großen Wandtafeln mit verschiedenen Musikinstrumenten**
- **Von der Musikschule Altensteig steht ständig ein Keyboard zur instrumentalen Begleitung zur Verfügung**
- **Die Schule stellt ebenfalls ein Keyboard sowie sämtliche in der Schule befindlichen Musikinstrumente zur Verfügung, ebenso eine große magnetische Wandtafel mit Notenlinien**

Am Sonntag, den 22. März 2015 findet in der Silberdistelhalle Egenhausen ein Familiennachmittag des Musikvereins statt. In diesem Rahmen werden auch die Schüler unter der Leitung von Christian Platschko einen Beitrag leisten, um einem breiten Publikum zu präsentieren, was in der MusikWerkStatt gelernt wurde.

Dirk Seifert, Schulleiter